



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0042/2014		Datum:	28.03.2014
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
10.04.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Antrag der SPD-Ratsfraktion: Verkehrssituation in der Von-Kuhl-Straße				

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, eine auch für Menschen mit Handicap geeignete Überquerungshilfe im Bereich der Einmündung Friedrich-Mohr-Str. zu schaffen.

Begründung:

Es gibt im angrenzenden Wohngebiet keinerlei gesicherte Überquerungsmöglichkeit auf der Friedrich-Mohr-Straße zum fußläufigen Erreichen der auf der anderen Straßenseite angesiedelten Nahversorger. Die Straßensituation wurde der neuen Besiedlung noch nicht angepasst. Im angrenzenden Bereich wurden in den letzten Jahren rund 45 Einfamilienhäuser fertiggestellt und bezogen. In diesem Jahr wird die Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft in dem Einzugsgebiet der Nahversorger 42 neue Wohneinheiten bauen, die zum Teil barrierefrei erstellt werden. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, damit die Menschen, die hier leben, die Friedrich-Mohr-Straße gefahrlos und barrierefrei überqueren können, um ihren Lebensbedarf zu decken. Der Verwaltung ist die Situation bekannt, da bereits wie in der Anlage zu sehen, Pläne entwickelt wurden. Eine Umsetzung fand allerdings bisher nicht statt.

Anlagen:

- Bestand Kreuzungsbereich von-Kuhl-Str.-Friedrich-Mohr-Str.
- Vorplanung Kleiner Kreisverkehrsplatz_M.1-250_17.09.09
- Vorplanung Minikreisverkehr_M.1-250_17.09.09
- Vorplanung Querungshilfe_M.1-250_18.09.09